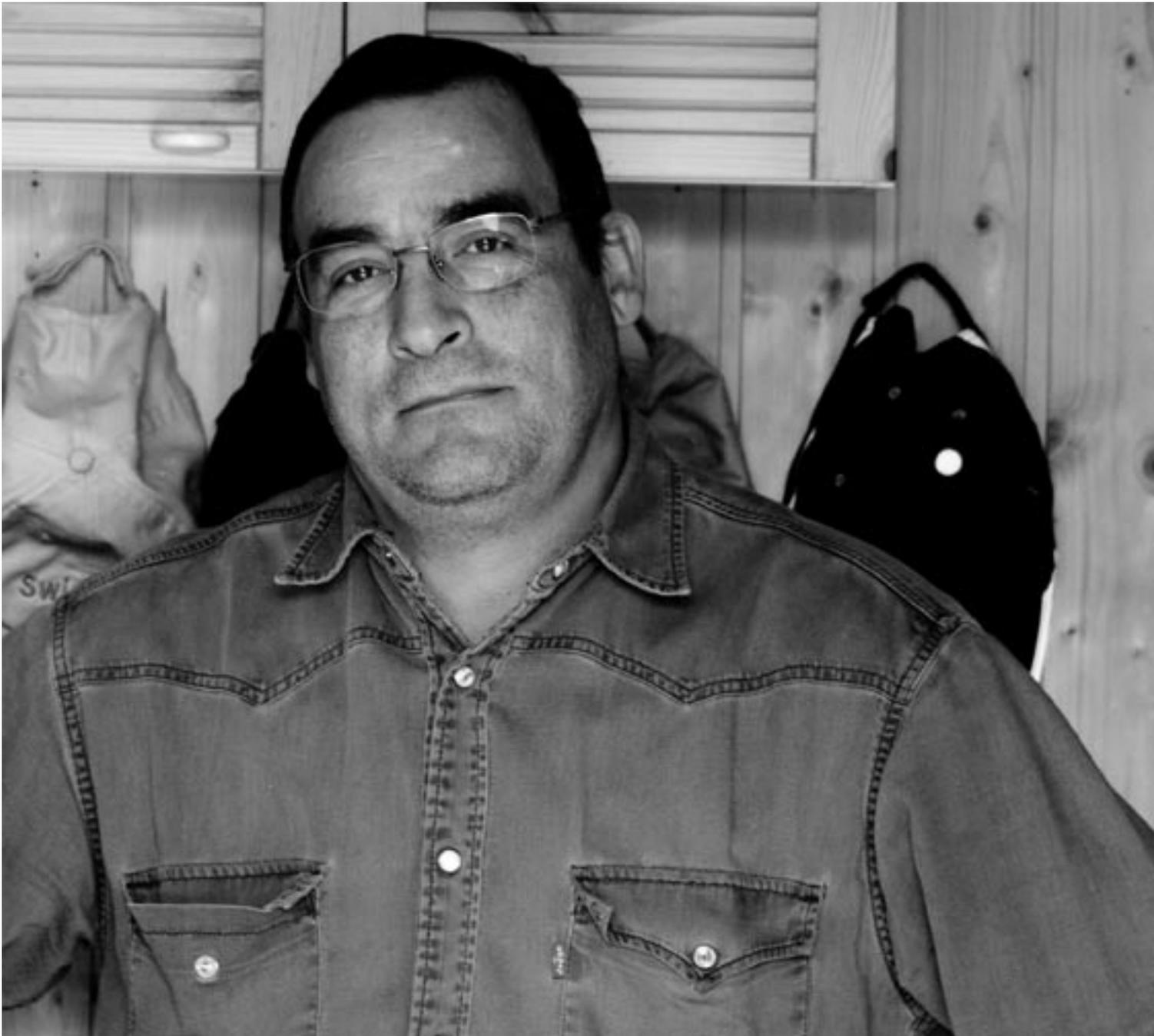




# männer | zeitung



## Mamma mia

Mächtige Mütter  
Befreite Söhne  
Arbeitende Töchter

4/08

8. Jahrgang, 1. Dezember 2008  
Einzelpreis CHF 10.00  
[www.maennerzeitung.ch](http://www.maennerzeitung.ch)

# Mamma mia

## Mütter und Männer

**Fluchort: Gartenland, Kartenstand, Kugelwand, Fisch an Land**

Mark Nolan 10, 22, 36, 50

**Annäherungen: Erinnerungen an Mutter**

Daniel; Dario; Martin; Christian; Josef 12

**Mutterbilder: Total Mutter**

Christoph Popp 14

**Vater und Sohn: Zwei Buben oder zwei Männer**

Heinrich Müller 15

**Mütter und Söhne: Aufbruch aus der Mutterliebe**

Walter Hollstein 16

**Zu Besuch im Altersheim: «Schön, bisch de cho»**

Ueli Remund 20

## Stark und gleich

**Arbeitende Töchter: Die Vollzeitmamma ist superteuer**

Lilian Fankhauser 24

**Gleichstellung: «Wir nehmen die Anliegen der Männer wahr»**

Ivo Knill im Gespräch mit Patricia Schulz 28

**Gleichstellung: «Rollenbilder brechen nur langsam auf»**

Alexander Tschäppät im Interview mit Ivo Knill 32

## Politik

**männer.ch: Die Männerbewegung braucht ein Büro**

Markus Theunert und Paul Gemperle 8

**Scheidung und Sorgerecht: Eltern bleiben in der Verantwortung!**

Oliver Hunziker 48

**Männerpalaver: Vernetzter Palavertourismus**

Alex Bauert und Christoph Sigrist 52

## Forum

**Vermischtes** 4

**Sozialgeschichte: Erfindung der bösen Männlichkeit**

Thomas Duarte 7

## Rubriken

**Besser lesen: Gl's im Garten?** Urs Heinz Aerni 6

**Agenda: Vier Seiten Männerkurse und Veranstaltungen** 40

**Ratgeber: Besuchsrecht** Josef Mock Bosshard 47

**Angerichtet: Ossobucco alla Mamma** Roland Breitler 54

**Abserviert: Ab in die Garage** René Setz 55

**Körper & Sinne: Die Eile des ersten Mals** Bruno Wermuth 56

**Hofer am Ball: Schweigen vor Muttermacht** Klaus Sorgo 58

**Abgang: Mutterfrei** Josef Kühne 62

**HALLO MAMMA: Cartoon** von Peter Schudel 63

**Adressen: Schweizer Männerbüros und Männerinitiativen** 64

## Inserate

**Produkte** 18, 26, 45

**Die Firma hinter dem Inserat** 34

**Beratung - Weiterbildung** 38, 39

**Ferien - Reisen** 43, 44

**Diverses - Kontakt** 46

**Tantra - Diverses** 60

## Impressum

[www.maennerzeitung.ch](http://www.maennerzeitung.ch), ISSN 1661-7231, Mühlegasse 14, 3400 Burgdorf

### Redaktion

Ivo Knill (Leitung), 034 422 50 08, [redaktion@maennerzeitung.ch](mailto:redaktion@maennerzeitung.ch)  
Markus Theunert, René Setz, Klaus Sorgo, Peter Anliker (Korrektorat)

**Erscheint** 4 Mal jährlich (März, Juni, September, Dezember)

**Abonnemente** Gilberto Zappatini, 071 244 85 63, [abo@maennerzeitung.ch](mailto:abo@maennerzeitung.ch)

**Abonnementspreis** 36 Franken pro Jahr

**Postkonto** 30-381685-6, 3400 Burgdorf

**Inserate** Yves Schätzle, 061 711 81 90, [inserat@maennerzeitung.ch](mailto:inserat@maennerzeitung.ch)

**Inserateschluss** sechs Wochen vor Erscheinen (15.1., 15.4., 15.7., 15.10.)

**Gründer** Markus Theunert

**Herausgeber** Verein Männerzeitung, Burgdorf

**Layout** Alfred Göldi

**Druck** Marcel Spinnler, Druckform, 3125 Toffen, [www.leidenschaft.ch](http://www.leidenschaft.ch)

**Webdesign** Gilberto Zappatini, [webmaster@maenner.org](mailto:webmaster@maenner.org)

**Cartoon:** Peter Schudel, [web.me.com/eigenart](http://web.me.com/eigenart)

**Grafik:** Seiten 5, 57, 59 Lara Klopfer, [www.myspace.com/ultra\\_violet\\_\\_](http://www.myspace.com/ultra_violet__)

**Fotos:** Titelseite, Seiten 10, 11, 13, 22, 23, 36, 37, 49, 50, 51, 53, 60, Mark Nolan, [www.dieblender.ch](http://www.dieblender.ch)





## Mamma Beijing

**«Mutter steht am Fenster. Ich weiss das. Sie steht immer am Fenster, wenn ich unsere Parterrewohnung verlasse. Sie wartet, dass ich mich umdrehe. Also drehe ich mich um und winke. Sie steht am Fenster, hält den Vorhang zur Seite und winkt zurück. Flüchtig. Ich glaube, ein Lächeln zu erkennen. Ich drehe mich wieder um, rücke mir den Thek mit dem braunweissen Kuhfell auf dem Rücken zurecht und laufe zur Schule.»**

**Roland Breitler**

**D**as Bild der Mutter tragen wir durchs Leben. Wir waren die Untertanen im Reich ihrer Liebe, wir waren ihre Ritter, Wächter, Rebellen, Soldaten und Banditen. Wir erlebten ihren Glanz, wenn sie sich schön machte, wir sahen sie weinen, wenn sie nicht mehr weiter wusste.

Für unsere Mütter waren Aufopferung, Sorge, Verzicht und häusliche Harmonie die Inbegriffe ihrer Rolle. Heute sollen Mütter ein Bein oder zwei im Berufsleben behalten, ihre Sorge um die Kinder mit dem Vater teilen, der seinerseits auch im Spagat zwischen Beruf und Familie steht, und zugleich noch hip, schön und attraktiv das Familienideal als Insel im multioptionalen Lebensstil verkörpern. Die Balance der neuen und fragilen Geschlechterordnung ist auch Sache des

Staates. Die Erklärung von Peking von 1995 definiert eine Liste von fünfzehn Handlungsfeldern, die von der Gleichstellung am Arbeitsplatz über öffentliche Sicherheit bis zur Bekämpfung von Gewalt in den Familien reicht. Sie ist zur Richtschnur geworden, an der die Uno, aber auch die Schweiz ihre Politik ausrichtet. Wo ist der Platz der Männer in dieser Politik? Wir haben Patrizia Schulz interviewt, die das eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann leitet. Und wir haben mit Alexander Tschäppät, dem Stadtpräsidenten von Bern gesprochen, der einen Massnahmenplan für Gleichstellung in der Stadt Bern, lanciert hat. Beide zeigen sich sehr aufgeschlossen für die Anliegen von Männern. Das ist schön, aber noch nicht genug. Im

Massnahmenplan von Peking sind die NGOs als wichtige Partner der staatlichen Politik definiert. Auf Männerseite ist es der Dachverband männer.ch, der für diese Rolle bereitsteht.

Wir sind Männer, die in einer Zeit des Übergangs leben. Wir tragen unseren Schulsack mit Kuhfell durch eine spannende Epoche des Wandels. Zuweilen mutig, zuweilen bengelhaft, zuweilen blind. Manchmal sehend und glücklich. Muttersöhne sind wir immer geblieben. Auch unsere Söhne werden mit starkem Herzen auf ihre Wege gehen – sorgen wir dafür, dass sie selbstbewusste Frauen und starke Männer hinter sich spüren.

Ivo Knill